

Mörsnsheim aktiv gestalten

KANDIDATEN IM PORTRÄT – Die Grünen schicken Alexander Preiß ins Rennen um das Bürgermeisteramt

Von Manfred Völkl

Mörsnsheim – Für die Kommunalwahl am 8. März haben die Grünen mit Alexander Preiß aus Mörsnsheim ihren Kandidaten für das Amt des Bürgermeisters nominiert. Er will mit seinem Wahlkampf in dem ländlich geprägten Markt mit seinen rund 1700 Einwohnern neue Töne anschlagen. Die Grünen wollen Mörsnsheim nicht nur verwalten, sondern aktiv gestalten, sagt Preiß. Seine Kandidatur stehe



stellvertretend für einen Wandel in der Kommunalpolitik: weg von den traditionellen Parteiprofilen, hin zu Themen, die viele der jüngeren und mittleren Generation in Mörsnsheim bewegen.

Heimat im Handwerk und im Altmühltal

Preiß wurde 1962 in München geboren, lebt seit 1974 in Mörsnsheim und ist mit seiner Heimat fest verwurzelt. Hier erlernte er das Schreinerhandwerk und ist seit 1998 in diesem Beruf selbstständig. Er ist Vater von erwachsenen Zwillingen. Alexander Preiß ist seit Jahren im örtlichen Umfeld aktiv, etwa im kulturellen Bereich, in der Heimatpflege und in Initiativen für den Erhalt des baulichen Erbes. In dieser Rolle hat er beispielsweise gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern des Jurahaus-Vereins die Bedeutung historischer Steinbauten erläutert – ein Engagement, das seinen Blick für lokale Identität und nachhaltige Entwicklung schärfte. „Für mich ist das eine Wertschätzung der Men-



Alexander Preiß vor seinem renovierten Kachelofen in seinem Zuhause. Er will für die Grünen der nächste Bürgermeister von Mörsnsheim werden. Foto: Manfred Völkl

schen, die das alles geschaffen haben“, sagt Preiß. Auch im Verschönerungsverein Mörsnsheim und bei den Burgfreunden in Dollnstein ist er Mitglied. Seit 2020 sitzt Preiß zudem für die Grünen im Eichstätt-Kreistag,

wo er die kommunale Politik aktiv mitgestaltet. Er ist dort Mitglied in drei Ausschüssen: Wirtschaft und Tourismus, Natur und Umwelt sowie im Vergabeausschuss für das Jurahaus-Sonderprogramm. „Ich konnte mich hier schon

des Öfteren als Brückenbauer betätigen, wenn die verschiedenen Standpunkte festgefahren schienen“, erinnert sich Preiß an Sitzungen. Somit kenne er die Sorgen und Nöte der Kommunen des Landkreises aus erster Hand.

Nun sei es für ihn an der Zeit, auch in seinem Heimatort Verantwortung zu übernehmen. Kommunalpolitik werde oft als eher trocken wahrgenommen. Er verstehe es, lokalhistorische Themen mit Zukunftsfragen zu verknüpfen. Auch wenn die Grünen im ländlichen Raum meist kleinere Strukturen haben als in Städten, will Preiß zeigen, dass soziale und ökologische Ziele vor Ort in den Dörfern verknüpft werden können. Er sieht darin einen vielversprechenden Aspekt seiner Kandidatur. Nicht dogmatisch, sondern pragmatisch, nah bei den Menschen und doch mit dem Willen, Mörsnsheim weiterzuentwickeln. So möchte er auftreten.

Starker Zusammenhalt, starke Ortsteile

Zentrale Themen seines Programms sind die Stärkung der Ortsteile, die Förderung kleiner und mittlerer Betriebe, der Schutz der Natur- und Kulturlandschaft, der Ausbau touristischer Angebote sowie die Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenhalts und des ehrenamtlichen Engagements der Menschen vor Ort. Vor allem den Hochwasserschutz nimmt Preiß nach der Flutkatastrophe von vor zwei Jahren sehr ernst.

Mit Blick auf die engen finanziellen Spielräume der Gemeinde ist er sich durchaus bewusst, dass selbst gemeindliche Pflichtaufgaben, wie beispielsweise der Unterhalt der Gemeindestraßen, die Abwasserbeseitigung sowie der Unterhalt von Schulen und Kindergärten, nur schrittweise und in einem längeren Zeitraum realisiert werden können. Auch der Ausbau der Telemedizin, mit der dazugehörenden Glasfaserinfrastruktur, ist ihm mit Blick auf die Zukunft ein wichtiges Anliegen. EK

Schambacher Fastenfreitage

Schambach – „Selig die Barmherzigen“ ist das Motto der Schambacher Fastenfreitage, die am Freitag, 20. Februar, beginnen. Die Gläubigen sind eingeladen, das Heilige Kreuz zu verehren und sich durch die Fastenpredigten auf das Osterfest und die Auferstehung Christi vorzubereiten.

An allen Freitagen gilt als festes Programm ab 18.15 Uhr Beichtgelegenheit und stille eucharistische Anbetung und ab 18.30 Uhr der schmerzhaft Rosenkranz. Um 19 Uhr folgt die Heilige Messe mit Fastenpredigt, anschließend Litanei vom Leiden Jesu und eucharistischer Segen. Den Anfang in dieser Woche macht Pfarrer Christof Sommer aus Schelldorf mit dem Thema „Die Unwissenden belehren“. Es folgt am Freitag, 27. Februar, Ludwig Mödl aus Regensburg mit „Die Zweifelden beraten“. Am dritten Fastenfreitag, 6. März, spricht Diözesanjugendpfarrer Sebastian Braun aus Eichstätt über „Für Lebende und Verstorbene bei Gott bitten“. Dazu sind alle Junglichen und Firmlinge aus den Pfarreien um den Wallfahrtsort eingeladen. Am Freitag, 13. März, predigt Ortskaplan Emmanuel Ukpai über „Denen, die uns beleidigt haben, gern verzeihen“. Am folgenden Freitag kommt der ehemalige Ortspfarrer Michael Krüger, jetzt Pfarrer im Pfarrverband Etting-Haunstadt, der über „Die Sünder zurechtweisen“ spricht. Den Abschluss der Fastenpredigten am 27. März macht Ortspfarrer Franz Xaver Großmann mit dem Thema „Das Unrecht mit Geduld ertragen und die Betrüben trösten“.

Der Pfarrverband Gundolding/Schambach/Walting hofft auf zahlreiche Beteiligung an den Schambacher Fastenfreitagen. Die umliegenden Pfarrgemeinden, die schon seit vielen Jahren die Tradition pflegen und nach Schambach pilgern, werden wieder erwartet, ebenso wie Wallfahrer, denen die Teilnahme am gesamten Predigtzyklus wichtig ist. EK

ANZEIGE



www.allesregional.de



Aus der Region. Für die Region.

✓ Über 300 Anbieter im regionalen Netzwerk ✓ Lokale Produkte online stellen

Eine Initiative des DONAUKURIER

Große Erlebnisse für kleine Gäste

Veranstaltungen für Kinder bei der Winterbühne

Bereits zum 13. Mal veranstaltet die Stadt Pfaffenhofen ihre Winterbühne und auch für die jüngsten Gäste ist heuer wieder einiges geboten. Die bayerische Kammerphilharmonie sorgte Anfang Februar für einen gelungenen Auftakt des Kinderprogramms.

Am 7. März wird es humorvoll und musikalisch zugleich: Die Clowns Firlil und Fanz erobern gemeinsam mit Musikern des Ensembles Opera Paradiso den Theatersaal im Haus der Begegnung. „Firlifanz mit Eleganz“ ist ein Klassikformat für kleine und große Musikfreunde – eine lebendige Mischung aus Filmmusik und Clownerie.

Das Ensemble Opera Paradiso wurde von fünf Musikerinnen und Musikern des Bayerischen Staatsorchesters gemeinsam mit zwei Clowns des Vereins „Clowns ohne Grenzen e. V.“ gegründet. Inspiriert von Federico Fellinis La strada erklingen Melodien aus bekannten Filmklassikern – von Nino Rota, Charlie Chaplin, Ennio Morricone bis zu Themen von Dick und Doof oder Balu, dem Bären. Mit Doctor Döblingers geschmack-



„Firlifanz mit Eleganz“ präsentieren eine lebendige Mischung aus Filmmusik und Clownerie. Foto: Fabiola Schiavulli

vollem Kasperltheater steht Mitte März ein weiteres Highlight für Kinder an. Am 15. März gibt es im Festsaal gleich zwei Vorstellungen von „Kasperl und das Gschpentscht“. Diesmal schießt Kasperl seinen Fußball über die Schlossmauer und schleicht sich ins Schloss von König Torsen, um ihn zurückzuholen. Dort sorgt ein unheimlicher Gesang aus dem Brunnen für Aufregung

– angeblich treibt ein Gespenst sein Unwesen. Gemeinsam mit Seppl wagt sich Kasperl hinab ins Gewölbe und kommt dabei seltsamen Geistern auf die Spur...

Zum Abschluss der Winterbühne am 25. April können sich die Kleinsten auf ein Familienkonzert von Sternschnuppe freuen. „Lustige Abenteuerlieder aus dem Koffer“, das sind

Kinderlieder, die auch Eltern lieben. Kein Wunder, denn in den Liedern der beiden beliebten und mit dem Oberbayerischen Kulturpreis ausgezeichneten Sternschnuppe-Künstler Margit Sarholz und Werner Meier blühen Phantasie, Sprachwitz und musikalische Vielfalt und manchmal auch die Lust am reinen Blödsinn. Die beiden lassen die Knödel in der Disco tanzen, die Kuh ins Kino und den Kühlschrank spazieren gehen. Das Kinderlieder-Duo zaubert lustig-abenteuerliche Sternschnuppe-Hits aus ihrem Gepäck, verrückte und spannende Geschichten-Lieder und sorgt in ihren Konzerten für eine unvergleichliche Mischung aus Musik, Theater und Mitmachspaß.

Jetzt noch Tickets sichern Tickets für alle Veranstaltungen gibt es online unter okticket.de „Winterbühne“ sowie an allen regulären okticket-Vorverkaufsstellen, im Kultur- und Tourismusbüro im Haus der Begegnung und an der Abendkasse. Weitere Informationen zum gesamten Programm gibt es unter pfaffenhofen.de/winterbuehne.

Das Modehaus für die ganze Familie



Bei uns finden Sie eine große Auswahl an Schulranzen zum Schulstart 2026! Wir führen verschiedene Modelle und Motive der Marken Ergobag und Step by Step.

Finden Sie zusätzlich nützliches Zubehör wie Brotdosen, Trinkflaschen und Sicherheitssets bei uns.



U R B A N
Das Haus der guten Marken
HAUPTPLATZ 4 PFAFFENHOFEN
MO-FR 9:00 bis 18:30 Uhr SA 9:00 bis 17:00 Uhr

Der Ton macht die Musik!

Neutral – unabhängig – glaubwürdig!
DONAUKURIER und seine Heimatzeitungen